

HNO-Wunde nach einem Tracheostoma

54- jährige Patientin

54- jährige weibliche Patientin, erlitt eine Entzündung an Ihrer Wunde, äußerlich am Hals, die durch ein Tracheostoma erzeugt wurde.

Die Wunde war schon sehr gut verheilt. Jedoch kam es nach einiger Zeit zu einer leichten Infektion der Wunde, die mit Flaminol® Forte behandelt wurde.

Die Tracheotomie ist eine operative Eröffnung der Trachea, meist in Höhe der zweiten bis vierten Trachealspange. Ein **Tracheostoma** ist eine operativ geschaffene Verbindung zwischen äußerem Luftraum und der Luftröhre durch die Halsweichteile.

Die Indikationen für ein Tracheostoma bei der Patientin war eine Langzeitbeatmung. Die Patientin lag einige Wochen nach einem Multiorganversagen im Koma und wurde durch ein Tracheostoma langzeitbeatmet.

Therapie

Die Patientin bekam das Tracheostoma am 03.08.2019 entfernt. Von dort an ließ man die Wunde von alleine zuheilen. Sie heilte soweit auch gut ab, allerdings hat sich die Wunde dann noch leicht entzündet. Die Erstbehandlung wurde mit Dexpantenol vorgenommen. Die Infektion konnte jedoch nicht gelindert werden.



20.08.2019

23.08.2019

30.08.2019

Am 20.08.2019 begann die Behandlung mit Flaminol® Forte. Die Wunde hatte kein Exsudat, die Wundexpertin hat sich für Flaminol® Forte entschieden. Flaminol® wurde alle zwei Tage aufgetragen und mit einem Sekundärverband abgedeckt.

Am 23.08.2019 war die Wunde kaum noch infiziert. Die Wunde wurde nur noch alle 3 Tage mit Flaminol® Forte behandelt.

Am 30.08.2019 war die Tracheostomawunde auf Hautebene abgeheilt und komplett infektionsfrei.

Ergebnis

Die Wunde ist vollständig verheilt. Die Narbenpflege erfolgte mit Flamingel RT®

Diskussion

Ein Tracheostoma ist direkt nach der Anlage als *bedingt aseptische Wunde* zu betrachten, das heißt die Hygieneprinzipien, vor allem die *Händedesinfektion*, müssen konsequent eingehalten werden, da stets ein breites Keimspektrum vorliegen und die Wunde infizieren kann.

Schlussfolgerung

Die Behandlung mit Flaminol® Forte und anschließend mit Flamingel RT® war erfolgreich. Die Wunde ist komplett verheilt.